



KÄRCHER

DAS GANZE IM BLICK.

Nachhaltigkeitsbericht: Zahlen & Fakten 2024

**BE THE
DIFFERENCE**
karcher.com/sustain

BERICHTSRAHMEN

Von der GRI- zu ESRS-Berichterstattung

Für Kärcher wird zukünftig die Berichterstattung gemäß CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) und den dazugehörigen ESRS (European Sustainability Reporting Standards) gesetzlich verpflichtend. Vor diesem Hintergrund haben wir unsere freiwillige Berichterstattung nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) bereits mit dem Geschäftsjahr 2024 auf die CSRD-Berichtsform umgestellt. Bis zum endgültigen Inkrafttreten der gesetzlich verbindlichen Berichtspflicht berichten wir unsere wichtigsten Zahlen und Fakten freiwillig in Anlehnung an die ESRS und GRI.

Wesentlichkeitsanalyse

Kärcher hat für die Berichterstattung nach den ESRS eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um die für das Unternehmen relevanten Nachhaltigkeitsthemen zu ermitteln. Sie gelten für die gesamte Kärcher Gruppe. Als für Kärcher wesentlich wurden die folgenden Themen identifiziert:

- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- Energie und Emissionen
- Kreislaufwirtschaft
- Arbeitskräfte des Unternehmens
- Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette
- Unternehmensführung

Innerhalb unserer Berichterstattung berücksichtigen wir diese wesentlichen Themen, indem wir uns strukturell an den drei Nachhaltigkeitssäulen orientieren: Umwelt, Soziales und Governance (engl.: Environment, Social, Governance – ESG).

Über diesen Bericht

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Kärcher in Zahlen und Fakten in Anlehnung an die ESRS und GRI folgt dem Geschäftsjahr 2024 (1.1. bis 31.12). Sie schließt an den Nachhaltigkeitsbericht 2023 an, der am 13. Mai 2024 veröffentlicht wurde, und wird jährlich fortgeführt. Grundlage aller für die Berichterstattung relevanten Datenerhebungen sind 81 Kärcher Gesellschaften, die den aktuellen Konsolidierungskreis für die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Kärcher abbilden. Im vorliegenden Kompaktbericht fokussieren wir uns auf aussagekräftige, ausgewählte Nachhaltigkeitskennzahlen. Der Bericht wurde vom Vorstand freigegeben. Der Redaktionsschluss für diesen Bericht war der 31.03.2024. Der Nachhaltigkeitsbericht 2024 wurde am 14. Mai 2025 veröffentlicht.

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir leben in Zeiten, die von sich täglich überschlagenden Ereignissen geprägt sind. Umso wichtiger ist es, dass wir als Unternehmen langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln seit vielen Jahren zu unserer Maxime machen. Nachhaltigkeit ist dabei in allen unseren Unternehmensbereichen seit jeher fest verankert und daher genauso eine Teamleistung wie der im vergangenen Jahr mit 3,45 Mrd. Euro erwirtschaftete Rekordumsatz.

Unsere aktuelle Nachhaltigkeitsstrategie definiert konkrete Maßnahmen für den Klimaschutz, eine effiziente Ressourcennutzung und damit eine positive Wirkung für das Gemeinwohl. Dabei sehen wir uns auch durch die Reaktion unserer Kundinnen und Kunden bestätigt. Unser Engagement wurde auch im vergangenen Jahr entsprechend gewürdigt: In gleich zwei Kategorien haben wir den Deutschen Nachhaltigkeitspreis zum wiederholten Male gewonnen. Die Jury bewertet die nachhaltige Ausrichtung von Kärcher als Vorbild und Vorreiter in der deutschen Wirtschaft. Diese Auszeichnung sehen wir als Bestätigung unseres Tuns und als Ansporn, den eingeschlagenen Weg mutig und konsequent weiterzuverfolgen.

Mit seiner Nachhaltigkeitsstrategie verpflichtete sich Kärcher bereits 2020 zu einer signifikanten Reduzierung der Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Im Herbst 2024 hat die Science Based Target initiative (SBTi) offiziell bestätigt, dass die von Kärcher gesteckten kurzfristigen Emissionsreduktionsziele dazu beitragen, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen und somit im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen stehen. Wir bei Kärcher sind stolz, durch unsere weltweiten Maßnahmen unseren Beitrag für mehr Klimaschutz zu leisten.

In der Ihnen vorliegenden Broschüre finden Sie alle relevanten Zahlen für 2024. Dabei haben wir auf freiwilliger Basis Vorgaben der CSRD-Berichterstattung miteinbezogen.

Ich bedanke mich für Ihr Interesse an unserem Unternehmen und wünsche Ihnen einen nachhaltigen Gewinn bei der Lektüre.



Mit besten Kärcher Grüßen

A stylized, handwritten signature in black ink, which appears to read 'H. Jenner'.

Hartmut Jenner
Vorsitzender des Vorstands



27.848
TONNEN WENIGER CO₂e*
 wurden 2024 von Kärcher weltweit
 verursacht gegenüber dem Basisjahr
 2020



> 2.200
 Tonnen Kunststoffrecycling wurden 2024 in
 Produkten eingesetzt

> 17.000

MITARBEITENDE 
 weltweit sind die tragenden Säulen
 unseres Unternehmens



3,446
 Mrd. Euro
UMSATZ 2024

DAS UNTERNEHMEN

Kärcher feiert 2025 sein 90-jähriges Jubiläum. Gegründet 1935 von Alfred Kärcher als Tüftlerwerkstatt für Heiztechnik in Stuttgart, entwickelte sich das Familienunternehmen zu einer weltbekannten Marke für Reinigungstechnik. Schon früh zeichneten sich die Produkte durch technische Innovation aus – eine Eigenschaft, die bis heute die DNA des Unternehmens prägt.

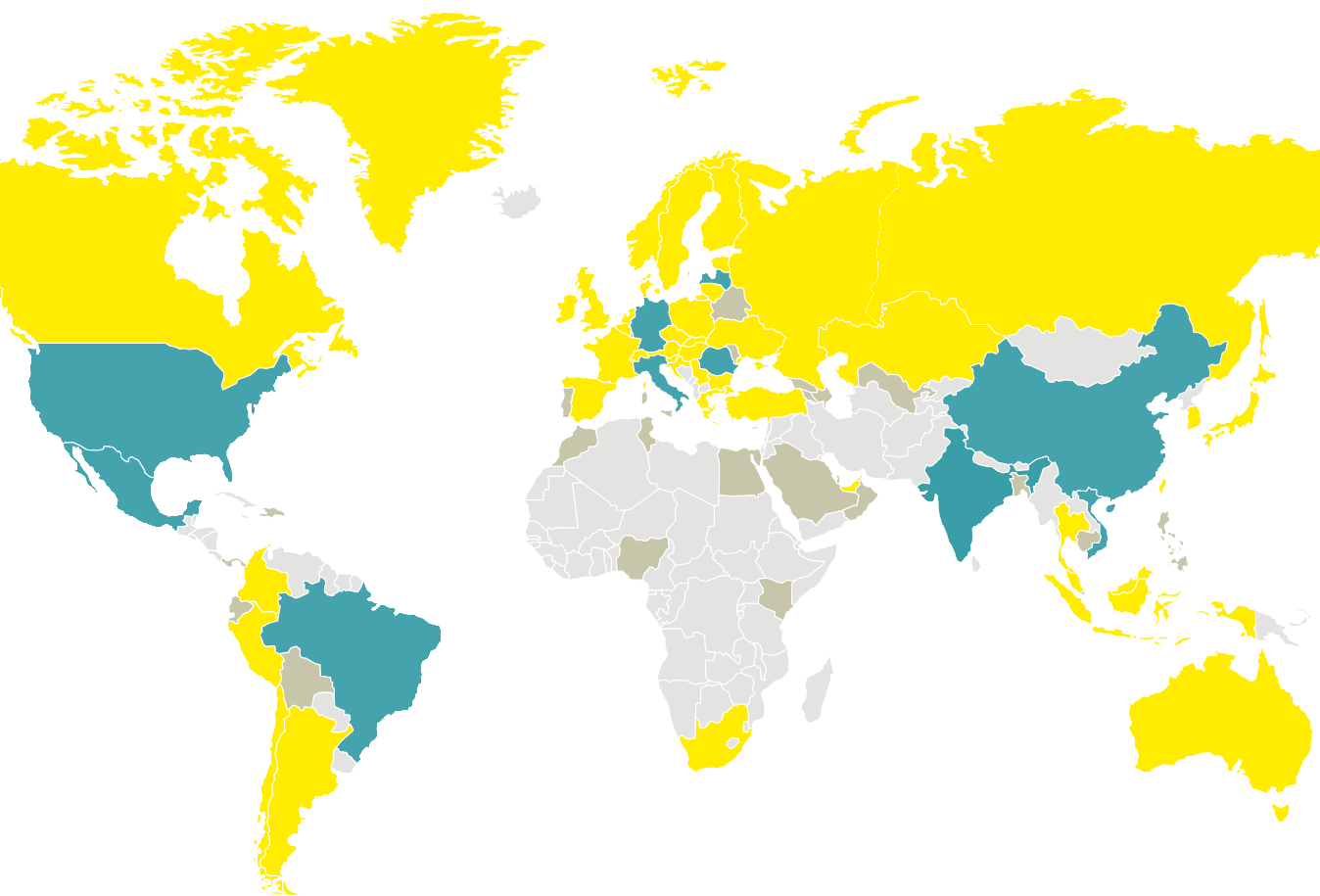
Der Einstieg in den Reinigungsmarkt erfolgte 1950 mit dem ersten europäischen Heißwasser-Hochdruckreiniger DS 350. Nach Alfred Kärchers Tod 1959 übernahm seine Frau Irene die Führung und trieb die Internationalisierung voran. 1974 fokussierte sie das Unternehmen strategisch auf die Hochdruckreinigung und etablierte das heute bekannte Kärcher Gelb. Unter ihrer Leitung entwickelte sich Kärcher zum Weltmarktführer. 1984 folgte ein weiterer Meilenstein: der HD 555, der weltweit erste tragbare Hochdruckreiniger für Privathaushalte.

Neben Innovation und einem breiten Portfolio mit über 3000 Produkten rund um Reinigung und Pflege spielt Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle. Kärcher setzt sich mit zahlreichen Maßnahmen für Emissionsreduktion, Ressourcenschonung, Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft ein und wurde dafür mehrfach ausgezeichnet.

Kärcher übernimmt im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen der Europäischen Union und Deutschlands Verantwortung für seine Produkte, die Mitarbeitenden, das Unternehmen, die Lieferkette, die Gesellschaft und die Umwelt. Wir sind überzeugt: Nachhaltigkeit muss im Unternehmen in allen Aspekten verankert sein, um echte Wirkung zu erzielen. Daher setzt sich die Kärcher Gruppe mittel- und langfristige konkrete strategische Nachhaltigkeitsziele, um die Zukunft aktiv mitzugestalten und Verantwortung für kommende Generationen zu übernehmen.

KÄRCHER WELTWEIT

In Deutschland verwurzelt – auf der ganzen Welt aktiv: Kärcher produziert und vertreibt seine Produkte rund um den Globus. Die Karte gibt einen Überblick über unsere weltweiten Produktions- und Logistikstandorte sowie über die rund 80 Länder mit Vertriebs- und Servicestandorten.



■ Länder mit Kärcher Vertriebs- und Servicestandorten.
■ Länder mit Kärcher Produktions- und Logistikstandorten sowie Vertriebs- und Servicestandorten.
■ Länder mit Kärcher Vertriebs- und Servicestandorten, die nicht Teil dieses Berichts sind.

Unsere Produktions- und Logistikstandorte und ihre Zertifizierungen

Produktions- und Logistikstandorte	9001:2015 (Qualität)	14001:2015 (Umwelt)	50001:2018 (Energie)	45001:2018 (Arbeitsschutz)
Deutschland				
Winnenden (Zentrale)	■	■	■	
Winnenden (Werk)	■	■	■	
Servicecenter Ahorn	■	■	■	
Obersontheim (Werk)	■	■	■	
Obersontheim (LZ)	■	■	■	
Bühlertal	■	■	■	
Illingen	■	■	■	
Schwaikheim	■	■	■	
Waldstetten	■	■	■	
Duisburg	■	■	■	
Reutlingen	■	■		
Italien				
Correggio/Reggio Emilia	■	■	■	■
Quistello	■	■	■	■
Reggio Emilia	■	■	■	■
Rumänien				
Curtea de Arges	■	■	■	■
USA				
Aurora	■	■		
Blackwood (LZ)				
Fayetteville (LZ)				
Mexiko				
Monterrey	■	■		
Brasilien				
Vinhedo	■	■		
China				
Changshu	■	■	■	■
Lettland				
Jelgavas Novads	■	■	■	
Vietnam				
Quang Nam	■	■	■	■
Indien (Neu seit 11/2024, daher noch nicht Teil dieses Berichts)				
Coimbatore	■			

ZERO EMISSIONS

Seit 2021 ...

- produzieren und montieren wir an sämtlichen Kärcher Standorten mit 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Quellen.¹

Bis 2025 ...

- wird Kärcher die realen Scope-1- und Scope-2-Emissionen seiner Produktions- und Logistikstandorte weltweit gegenüber dem Basisjahr 2020 um 21 Prozent reduzieren, bis 2030 um weitere 21 Prozent (absolut: 42 Prozent).
- wird Kärcher das Management seiner Scope-3-Emissionen ausbauen und den CO₂-Fußabdruck seiner Produkte transparent machen.

Status

20 Standorte² in 9 Ländern nutzen Strom aus erneuerbaren Quellen aus Eigen- und Fremderzeugung.

CO₂e wurden bei gleichzeitigem Unternehmenswachstum absolut um 22.154 Tonnen gegenüber 2020 reduziert.²

Scope-3-Emissionen wurden 2023 erstmals vollständig analysiert.

CO₂e von ausgewählten Produkten wurden 2024 über den kompletten Produktlebenszyklus transparent gemacht und durch Energieeffizienzmaßnahmen (z. B. eco!mode, effiziente Motoren- und Düsenttechnologie) in der Nutzungsphase weiter reduziert.



¹ Aus Photovoltaik (Eigen- und Fremderzeugung), Wasserkraft und Windkraft.

² Diese Angabe umfasst die Kärcher Zentrale sowie die Produktions- und Logistikstandorte der Kärcher Gruppe in Deutschland, Brasilien, China, Italien, Mexiko, Rumänien, Lettland, Vietnam und den USA.

REDUCE, REUSE, RECYCLE

Seit 2020 ...

- unterstützen wir die Reduktion und Wiederverwendung von Ozeanplastik in Kooperation mit der Umweltorganisation One Earth – One Ocean (oeoo).

Bis 2025 ...

- optimieren wir alle Produktverpackungen auf Nachhaltigkeit.
- erreichen ausgewählte Consumer- und Professional-Geräte einen Recyclingkunststoffanteil von bis zu 50 Prozent.
- streben wir eine Pilotproduktion ohne Plastikabfälle an.
- ist Nachhaltigkeit wesentlicher Bestandteil neuer Geschäftsmodelle.

Status

Alle papierbasierten Verpackungsmaterialien bestehen aus mindestens 80 Prozent Altpapier.

727 Tonnen Kunststoff in Verpackungen insgesamt reduziert gegenüber 2020.

>2200 Tonnen Kunststoffzyklus in Produkten im Jahr 2024 eingesetzt.

Für viele Produktgruppen werden Rental-Geschäftsmodelle angeboten, von Scheuersaugmaschinen über Reinigungsroboter bis hin zu manuellem Reinigungsequipment, sowie Sharing- und Refurbish-Modelle pilotiert.



SOCIAL HERO

Bis 2025 ...

- ist unser gesellschaftliches Engagement auf das Thema Werterhalt konzentriert.
- etablieren wir ein proaktives Lieferanten-Risikomanagement für Nachhaltigkeit.

Status

92 Prozent aller Projekte sind auf Werterhalt konzentriert.

6,5 Tonnen Abfall während des Kärcher Cleanup Day in 32 Gesellschaften im Jahr 2024 gesammelt.

Proaktives Lieferanten-Risikomanagement etabliert, das auch Nachhaltigkeitskriterien umfasst.



01

UMWELT

-42%

SCOPE-1- UND SCOPE-2-EMISSIONEN*
können wir gegenüber dem Basisjahr 2020
verzeichnen (Ziel 2025: -21%).

100%
aller Produktions- und Logistik-
standorte setzen **STROM** aus
ERNEUERBAREN QUELLEN ein.

* CO₂e

ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL UND KLIMASCHUTZ

Strategie, Ziele und Kennzahlen

Im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse haben wir die Themen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel als wesentlich identifiziert. In unserer Nachhaltigkeitsstrategie sind Ziele formuliert, die auf das Pariser Klimaabkommen sowie die Förderung der Kreislaufwirtschaft einzahlen und den Fokus auf eine signifikante Reduktion der Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette legen.

Die Science Based Targets Initiative (SBTi) hat 2024 offiziell bestätigt, dass die von Kärcher gesteckten kurzfristigen Emissionsreduktionsziele dazu beitragen, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen und somit im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen stehen. Im Jahr 2025 werden wir einen Übergangsplan zur weiteren Reduktion von Treibhausgasemissionen implementieren und die damit verbundenen Ziele bis 2030 veröffentlichen. So wollen wir die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf den Klimawandel konsequent verringern.

Im vergangenen Jahr haben wir beispielsweise in unseren Werken in Italien und Deutschland insgesamt 728 kWp (Kilowatt-Peak) Photovoltaikleistung neu installiert. Mit den folgenden Zahlen stellen wir detaillierte Informationen über unseren Energieverbrauch und unseren Energiemix sowie unsere Treibhausgasemissionen (THG) für das Jahr 2024 bereit.

Damit schaffen wir die Grundlage dafür, unsere künftigen Fortschritte bei der Umstellung auf nachhaltige Energiequellen und bei der Emissionsreduktion transparent und nachvollziehbar zu machen.

Unsere ausführliche und geprüfte Treibhausgasbilanz sowie Maßnahmen und Ziele finden Sie unter karcher.com/sustain

Gesamtenergieverbrauch in MWh

	2023	2024
aus fossilen Quellen	180.829	145.480
aus nuklearen Quellen	-	-
aus erneuerbaren Quellen	54.996	101.734
Biomasse	2.226	2.769
Zugekaufter Strom aus erneuerbaren Quellen	46.114	91.289
Zugekaufte Fernwärme aus erneuerbaren Quellen	4.541	4.353
Eigene Photovoltaikanlagen	2.115	3.323
Energieintensität (in MWh pro Mio. € Umsatz)	71,59	71,75

Treibhausgasemissionen in t CO₂e¹

	2023	2024
Scope 1	30.519	30.316
Scope 2	23.992	7.656
Scope 3	5.997.987	5.216.305
Gesamt THG-Emissionen	6.052.498	5.254.277
Treibhausgasintensität in t CO₂e pro Mio. € Umsatz²	16,55	11,02

¹ CO₂e = CO₂-Äquivalent, Maßeinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung verschiedener Treibhausgase.

² Scope 1 und 2.

WASSER

Strategie, Ziele und Kennzahlen

Die Ressource Wasser spielt sowohl in unseren Herstellungsprozessen als auch bei der Anwendung unserer Produkte eine erhebliche Rolle. Bei unseren Produkten setzen wir auf immer wassereffizientere Lösungen. Unsere Strategie zielt außerdem darauf ab, in den Werken so wenig Frischwasser (Grundwasser und Wasser von öffentlichen Versorgern) wie möglich zu entnehmen und die wertvolle Ressource innerhalb der Produktionsprozesse im Kreislauf zu führen, um die Entnahmemenge dadurch noch weiter zu reduzieren. Der Wasserverbrauch erhöhte sich gegenüber 2023, was sich auf die Integration unseres neuen Standorts in Vietnam, den Neustart der Pumpenentwicklung am Standort in Duisburg sowie einen Wasserrohrbruch an unserem Standort in China zurückführen ließ.

Da das Thema Wasser nicht als wesentlich für die Berichterstattung nach den ESRS eingestuft wurde, legen wir unsere entsprechenden Zahlen weiterhin nach GRI 303-3, 303-4 und 303-5 offen. Die Fortschritte künftiger Maßnahmen und Projekte, die auf Wassereffizienz und Wasserwiederaufbereitung abzielen, lassen sich auf Basis der erhobenen Zahlen messen.

Wasserentnahme in m³

	2023	2023	2024	2024
	Werke ^{1,3}	Restl. KonsKreis ^{2,3}	Werke ^{1,3}	Restl. KonsKreis ²
Gesamte Wasserentnahme (GRI 303-3)	317.005	146.408	396.406	155.569
Nach Wasserstressgebiet				
Wasserentnahme (kein Wasserstress)	32.051	n/a	77.280	n/a
Wasserentnahme (Wasserstress)	284.954	n/a	319.126	n/a
Nach Entnahmeart				
Grund- und Oberflächenwasser	76.707	0	81.185	0
Kommunale Wasserversorgung	240.298	146.408	315.221	155.569
Wasserintensität (m³ pro Mio. € Umsatz)	96,24	44,47	115,03	45,14
Umsatz in Mrd. €	3,294	3,294	3,446	3,446

Wasserrückführung und Verbrauch¹ in m³

	2023 ³	2024
Gesamte Wasserrückführung (GRI 303-4)	307.937	380.110
Wasserrückführung (kein Wasserstress)	32.051	73.847
Wasserrückführung (Wasserstress)	275.886	306.263
Wasserverbrauch (GRI 303-5)	9.068	16.296

¹ Die Angaben umfassen die Kärcher Zentrale sowie die Produktions- und Logistikstandorte der Kärcher Gruppe in Deutschland, Brasilien, China, Italien, Mexiko, Rumänien, Lettland, Vietnam und den USA.

² Diese Angabe umfasst alle im jeweiligen Geschäftsjahr konsolidierten Einheiten (Konsolidierungskreis, kurz: „KonsKreis“) ohne die Kärcher Zentrale sowie Produktions- und Logistikstandorte; diese Angabe enthält partielle Hochrechnungen.

³ Bei den für 2023 berichteten wasserbezogenen Kennzahlen handelte es sich im Vorjahr um Hochrechnungen. Diese wurden im Berichtsjahr auf Basis der realen Werte angepasst.

ABFÄLLE

Strategie, Ziele und Kennzahlen

Bei Kärcher sind wir uns unserer Verantwortung für die Minimierung von Abfällen und den schonenden Umgang mit Ressourcen bewusst. Wir verfolgen daher einen ganzheitlichen Ansatz, der sowohl die Abfallvermeidung als auch ein effizientes Abfallmanagement umfasst. Durch die Optimierung von Produktionsprozessen, den Einsatz ressourcenschonender Technologie und die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden für den richtigen Umgang mit Abfällen verfolgen wir das Ziel, unser Abfallvolumen kontinuierlich zu reduzieren. Ein zentraler Bestandteil unserer Strategie ist die Umstellung auf eine Kreislaufwirtschaft, in der Abfälle als Wertstoffe betrachtet werden. Unser Ziel ist es, den Anteil der recycelten Abfälle kontinuierlich zu steigern sowie den Anteil an gefährlichen Abfällen zu verringern, um damit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Aufgrund der Integration unseres neuen Standorts in Vietnam sowie einer verbesserten Datenerfassung an unseren amerikanischen Standorten erhöhte sich das Abfallvolumen im Vergleich zu 2023.

Unsere abfallmanagementbezogenen Kennzahlen legen wir nach dem GRI 306-3, 306-4 und 306-5 offen, da das Thema als nicht wesentlich für die Berichterstattung nach den ESRS identifiziert wurde.

RESSOURCENNUTZUNG UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Die Fortschritte künftiger Maßnahmen und Projekte, die auf Abfallreduzierung abzielen, lassen sich auf Basis der erhobenen Zahlen messen.

Abfall und Verwertung

	2023	2023	2024	2024
	Werke ^{1,2}	Restl. KonsKreis ^{2,3}	Werke ¹	Restl. KonsKreis ³
Abfälle gesamt (t)	13.850,76	16.140,35	17.078,33	15.349,27
Nicht gefährliche Abfälle (t)	13.254,95	14.617,28	16.290,98	14.644,07
Gefährliche Abfälle (t)	595,81	1.509,67	787,35	699,91
Anteil nicht recycelter Abfälle (%)	12,12	41,47	21,19	44,43
Anteil recycelter Abfälle (%)	87,88	58,53	79,91	55,57

¹ Die Angaben umfassen die Kärcher Zentrale sowie die Produktions- und Logistikstandorte der Kärcher Gruppe in Deutschland, Brasilien, China, Italien, Mexiko, Rumänien, Lettland, Vietnam und den USA.

² Bei den 2023 berichteten abfallbezogenen Kennzahlen handelte es sich im Vorjahr um Hochrechnungen. Diese wurden im Berichtsjahr auf Basis der realen Werte angepasst.

³ Diese Angabe umfasst alle im jeweiligen Geschäftsjahr konsolidierten Einheiten (Konsolidierungskreis, kurz: „KonsKreis“) ohne die Kärcher Zentrale sowie Produktions- und Logistikstandorte; diese Angabe enthält partielle Hochrechnungen.

Strategie, Ziele und Kennzahlen

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft sind für Kärcher wesentliche Themen. Seit 2020 hat Kärcher das Ziel, den Verbrauch von Primärrohstoffen zu verringern und arbeitet seither an einer Kreislaufwirtschaftsstrategie. Im Fokus steht dabei insbesondere die Verbesserung der Produkte hinsichtlich der Ressourcenzu- und -abflüsse sowie in Bezug auf produktbezogene Emissionen.

Im Jahr 2024 haben wir verschiedene Maßnahmen im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und -effizienz, Verlängerung der Nutzungsphase sowie Kreislaufwirtschaftskonzepten für das Ende der Lebensdauer unserer Produkte in verschiedenen Produktgruppen umgesetzt.

In **50 %**
unserer Produktkategorien
verwenden wir bereits
**RECYCLING-
KUNSTSTOFFE**



Dazu gehörte die Einführung weiterer Produkte mit recyceltem Kunststoffanteil, wie beispielsweise

- dem Professional-Sauger T 11/1 mit 60 % recyceltem Kunststoff*,
- den Professional-Scheuersaugmaschinen BR 35/12 und BD 38/12 mit jeweils 31 % recyceltem Kunststoff*,
- den Consumer-Hochdruckreinigern der Power und Smart Control-Linien mit 20 % recyceltem Kunststoff*, oder auch
- die 0,5-l- bis 1,0-l-Gebinde unserer Reinigungsmittel, die aus 100 % recyceltem Kunststoff bestehen, ausgenommen Deckel und Etikett.

Wir achten bei unseren neu entwickelten Produkten außerdem auf eine verbesserte Reparierbarkeit. Für mehr Transparenz haben wir im Jahr 2024 hierfür einen eigenen internen Index eingeführt, der sich am gesetzlichen französischen Repair-Index orientiert. Darauf basierend haben wir die Reparierbarkeit zum Beispiel für die neuen Professional-Sauger-Produktlinien T 10/1 und T 15/1 berechnet.

* Bezogen auf alle Kunststoffteile, ausgenommen Zubehör.

Auch die Transparenz der Treibhausgasemissionen unserer Produkte ist uns wichtig, belegt durch die Berechnung von CO₂-Produkt-Fußabdrücken nach ISO 14067 (z.B. für die professionelle Scheuersaugmaschine B 50 und diverse Reinigungsmittel). Zur Reduktion unserer Treibhausgasemissionen setzen wir auf die Elektrifizierung von Produkten (z.B. vollelektrische kommunale Kehrmaschine MC 250 e!etric) und die Einführung von energie- und wassereffizienten Produkten. Eine ressourcenschonende Innovation war der 2024 auf den Markt gebrachte eco!Booster, ein Zubehör für die meisten unserer Professional- und Consumer-Hochdruckreiner mit 50 Prozent höherer Flächenleistung als Standardzubehör bei gleicher Energie- und Wassermenge, sowie die im Jahr 2024 eingeführten rotierenden Wasserwerkzeuge im Ultrahochdruckbereich mit optimiertem Düsenkreis dank Simulationstool von unserer Geschäftseinheit WOMA. Zudem setzen wir bei all unseren stufenbetriebenen Professional-Produkten auf den weitgehend flächendeckenden Einsatz eines eco!mode.

Eine wichtige Rolle spielt auch der Einsatz von Materialien aus nachhaltiger Forstwirtschaft. So haben wir im Jahr 2024 die Zertifizierung nach FSC™, einem anerkannten Zertifizierungssystem für Waldwirtschaft, für unsere papierbasierten Verpackungen und Filterprodukte (FSC™ C198871) in unseren europäischen Werken und Vertriebsstandorten erfolgreich eingeführt.

Unser Engagement wurde gleich doppelt mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Die Jury ehrte Kärcher als „Vorreiter und Vorbild in der deutschen Wirtschaft“ und kürte unsere nachhaltigen Lösungen in den beiden Preiskategorien „Haushaltsgeräte“ sowie „Maschinenbau“ zum Sieger.

Weitere Ziele im Bereich Kreislaufwirtschaft werden wir im Rahmen der neuen Nachhaltigkeitsstrategie im Jahr 2025 veröffentlichen. Basierend auf verschiedenen Kennzahlen und konkreten Zielsetzungen werden wir unsere diesbezüglichen Fortschritte dokumentieren.

Ressourcenzuflüsse in t¹

	2023	2024
Metalle	56.100	56.507
Kunststoffgranulat	50.800	55.791
davon recycelter Kunststoff²	1.986	2.224
Chemische Rohstoffe	3.180	3.087
davon biologische Materialien	4,6	44

¹ Die Angaben umfassen die Kärcher Zentrale sowie die Produktions- und Logistikstandorte der Kärcher Gruppe in Deutschland, Brasilien, China, Italien, Mexiko, Rumänien, Lettland, Vietnam und den USA.

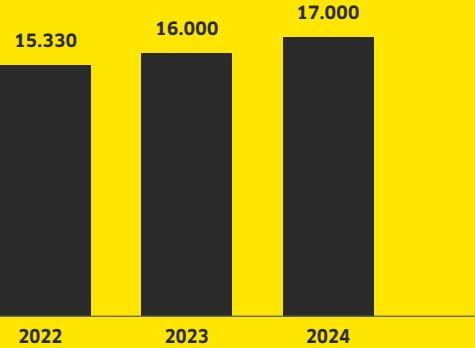
² Gewicht von 100 % recyceltem Kunststoff in allen Kunststoffgranulaten (Rezyklatdefinition angelehnt an DIN EN 45557 und DIN SPEC 91446).



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft
FSC™ C198871

02
SOZIALES

Mitarbeitende gesamt
Kärcher Gruppe



ARBEITSKRÄFTE DES UNTERNEHMENS

Strategie, Ziele und Kennzahlen

Die Mitarbeitenden sind für Kärcher ein wesentlicher und entscheidender Erfolgsfaktor und somit eine zentrale Säule des Unternehmens. Übergeordnetes Ziel unserer Personalstrategie ist es, eine wettbewerbsfähige Personalstruktur mit langfristiger Perspektive sicherzustellen. Um dies zu erreichen, ergreift Kärcher Maßnahmen, die eine positive Arbeitsumgebung schaffen, die Mitarbeiterentwicklung und -bindung fördern und eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit gewährleisten.

Im Jahr 2024 haben wir unsere Vision für Diversity & Inclusion erarbeitet: ein offenes und vielfältiges Unternehmen zu sein, in dem sich alle Menschen willkommen, gesehen und wertgeschätzt fühlen, um gemeinsam einen Beitrag zu leisten. Für 2025 planen wir die Entwicklung und Umsetzung konkreter Maßnahmen, die auf dieser Vision basieren.

Um die Entwicklung unserer Mitarbeitenden und den Einfluss unserer Maßnahmen auf unser übergeordnetes Ziel auszuwerten, erheben wir aussagekräftige Kennzahlen zur Mitarbeiteranzahl, zu Schulungen, zur Fluktuation und zur Arbeitssicherheit. Anhand der für das Jahr 2024 erhobenen Zahlen, die wir im Folgenden offenlegen, werden wir zusätzlich spezifische mittel- bis langfristige Ziele zu den vier einzelnen Bereichen formulieren.

Anzahl Mitarbeitende (Headcount)

	2023	2024	2024
	absolut		Anteil
Berichtsrelevante Kärcher Gesellschaften	15.113	15.614	100 %
Davon weiblich	4.702	4.948	31,7 %
Davon männlich	10.411	10.666	68,3 %
Davon in Europa	10.477	10.894	69,8 %
Davon in Asien, Afrika und Ozeanien	3.207	3.268	20,9 %
Davon in Amerika	1.429	1.452	9,3 %

Fluktuation

	2023	2023	2024	2024
	gesamt ¹	davon Eigenkündigungen	gesamt ¹	davon Eigenkündigungen
Anzahl Austritte	2.004	1.218	2.200	1.143
Fluktuationsrate	13,3 %	8,1 %	14,1 %	7,3 %

Weiterbildung²

	2023	2024 ³
Durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeitenden	13,6	13,0

Arbeitsbedingte Verletzungen

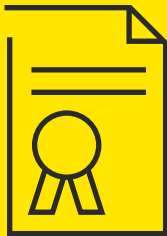
	2023	2024 ³
Meldepflichtige Unfälle (ohne Wegeunfälle)	281	241
Anzahl Todesfälle infolge von arbeitsbedingten Verletzungen und gesundheitsbedingten Vorfällen	0	0
Anzahl der arbeitsbedingten Krankheitstage oder Verletzungstage bei Mitarbeitenden (Days lost)	4.561	3.822

¹ Die Gesamtzahl berücksichtigt Eigenkündigungen sowie Beschäftigte, die wegen Entlassung, Eintritt in den Ruhestand oder Tod ausscheiden.
² Diese Angaben umfassen 86 % aller in diesem Bericht konsolidierten Einheiten.
³ Angaben für 01-09/2024 aufgrund vorgezogenen Stichtags in der Datenerhebung.

03

GOVERNANCE

> 125
AUDITS
wurden im Jahr 2024
durchgeführt



LIEFERKETTENMANAGEMENT UND COMPLIANCE

Strategie, Ziele und Kennzahlen

Die enge Zusammenarbeit mit Lieferanten trägt unmittelbar zum Erfolg von Kärcher bei. Unseren Lieferanten und ihren Mitarbeitenden wollen wir daher ein verlässlicher Partner sein. Dazu gehört es für uns als Unternehmen auch, Verantwortung für den Schutz von Menschen und Umwelt in der Lieferkette zu übernehmen. Vor diesem Hintergrund stufen wir das Thema Lieferkette als wesentlich ein und bauen die Maßnahmen, die wir ergreifen, um unseren unternehmerischen Sorgfaltspflichten in der Lieferkette gerecht zu werden, kontinuierlich weiter aus. Der Kärcher Verhaltenskodex für Geschäftspartner sowie begleitende Normen und Fragebogen adressieren die wesentlichen Themenfelder wie Arbeitsbedingungen, Menschenrechte, Umweltschutz und fairen Wettbewerb.

Ein Schwerpunkt im Einkauf gilt der nachhaltigen Gestaltung unserer Lieferkette. Unser Ziel ist es, die Transparenz und Rückverfolgbarkeit in der Lieferkette kontinuierlich zu verbessern. Wir haben ein Gesamtkonzept erarbeitet, um den Anforderungen des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) im eigenen Geschäftsbereich und in der Lieferkette gerecht zu werden. In diesem Zusammenhang wurde unter anderem das bereits etablierte Risikomanagement in der gesamten Lieferkette erweitert, um Nachhaltigkeitsrisiken im Hinblick auf menschenrechtliche Sachverhalte sowie umweltbezogene Faktoren noch aktiver zu identifizieren und zu steuern. So bereiten wir uns auch auf das zukünftig für uns geltende europäische Lieferkettengesetz (CSDDD*) vor.



Zum 01.01.2023 haben
wir einen globalen

**MENSCHENRECHTS-
BEAUFTRAGTEN** ernannt

Kärcher hat des Weiteren bereits Ende des Jahres 2021 ein weltweit abrufbares Hinweisgebersystem eingeführt. Dieses ist sowohl über die globale Website als auch über das Intranet erreichbar. Das System ermöglicht Betroffenen und Beobachtenden von potenziellen Verstößen, entsprechende Hinweise jederzeit sicher, vertraulich und auf Wunsch anonym abgeben zu können. Dabei können potenzielle Verstöße jeder Art sowie Hinweise zu Risiken oder Verletzungen in Bezug auf Menschenrechte oder umweltbezogene Pflichten eingebracht werden.

* Corporate Sustainability Due Diligence Directive.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Kultur, Natur und Gesellschaft

Bei Kärcher sind wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und engagieren uns über unsere Geschäftstätigkeit hinaus. Wir unterstützen gemeinnützige Initiativen und Organisationen, die einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten und für Werte wie Familie, Bildung und Chancengleichheit sowie den Schutz von Umwelt und Ressourcen stehen. In allen drei Bereichen – Spenden und Sponsoring, langfristige Kooperationen und Mitarbeiterengagement – nehmen wir unsere Rolle als gesellschaftlicher Akteur wahr und setzen uns so für den Erhalt von Werten ein, ob sozial oder ökologisch. Werterhalt steht deshalb auch im Mittelpunkt unserer Initiative „Social Hero“ – einer der drei Säulen unserer Nachhaltigkeitsstrategie 2025.

Vom Unternehmenssitz in Winnenden aus koordiniert Kärcher sein weltweites gesellschaftliches Engagement. Verantwortlich dafür ist das Team Corporate Citizenship. Die einzelnen Gesellschaften von Kärcher verfügen über eigene Corporate-Citizenship-Verantwortliche, die im zentral vorgegebenen Handlungsrahmen lokal angepasste Aktivitäten umsetzen. Dazu zählen beispielsweise die jährlichen „Kärcher Cleanup Days“: 2024 haben Teams aus 32 Landesgesellschaften Parks, Strände, Flüsse und Wälder von 6,5 Tonnen Abfall befreit. Neben zahlreichen sozialen Projekten und Initiativen hat

Kärcher im vergangenen Jahr auch in der Katastrophenhilfe in Kenia und Tansania, bei den Hochwassern im spanischen Valencia und in Deutschland mit Geräten unterstützt, um die Flutschäden zu beseitigen.

Die Technik und Expertise von Kärcher sind auch bei der Reinigung zum Erhalt von Kulturdenkmälern gefragt – mit kostenlosen Projekten leistet das Unternehmen auf diese Weise seit 45 Jahren einen gesellschaftlichen Beitrag. Im letzten Jahr waren die firmeneigenen Spezialisten beispielsweise an der geschichtsträchtigen Zitadelle von Besançon aktiv.

20 
**DENKMÄLER UND
 GEBÄUDE**
 in 13 Ländern im Rahmen unseres
 Kultursponsorings gereinigt



493 Spenden und Sponsorings haben wir weltweit realisiert



6,5 Tonnen Abfall wurden rund um den Globus im Rahmen unserer Kärcher Cleanup Days gesammelt



makes a difference

IMPRESSUM

Herausgeberin

Alfred Kärcher SE & Co. KG
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
D-71364 Winnenden

T +49 7195 14-0
F +49 7195 14-2212

www.karcher.com

Kontakt

Corporate Sustainability Team
Paul Zimmermann v. Siefert
sustainability@karcher.com

Redaktion

Margit Mehlo, Sebastian Wein
Alfred Kärcher SE & Co. KG

Beratung und Text

Berichtsmanufaktur GmbH

Konzeption und Gestaltung

aha grafikdesign



Besuchen Sie uns unter karcher.com/sustain
und erfahren Sie mehr über Nachhaltigkeit
bei Kärcher.